

Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

VERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 22. Dezember 1939.

Uraufführung von Wiener Weihnachtsmusik

=====

Der Wiener Weihnachtsmarkt, der heuer wieder auf den Platz Am Hof zurückgekehrt ist, hat seine eigene Note dadurch erhalten, dass das Kulturamt der Stadt Wien hier ständig künstlerische Darbietungen von Weihnachtsspielen, Volksliedern und sonstiger Musik bringt, die in der Wiener Bevölkerung lebhaftesten Anklang und Beifall gefunden haben.

In den Dienst der Sache stellten sich nun auch eine Anzahl namhafter preisgekrönter Komponisten und schufen für den Wiener Weihnachtsmarkt neue Weihnachtsweisen, die am Samstag den 23. Dezember um 18 Uhr durch das Stadtorchester Wiener Symphoniker unter der Leitung von Hans Heinz Scholtys uraufgeführt werden. Die "Fünf fröhlichen Weisen für den Wiener Weihnachtsmarkt" von Alfred Uhl, die "Zwei Stücke zur Weihnachtszeit" von R. Führich und die "Weihnachtsmusik" von R. H. Pilß, die aus dem Programm genannt seien, werden unter den strahlenden Lichterkränzen besonders wirkungsvoll erklingen und eine echt vorweihnachtliche Stimmung schaffen.

oooOooo

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Unserer heutigen Nachrichtenausgabe liegt ein Exemplar des Büchleins "Beamten- und Besoldungsrecht" von Obermagistratsrat Dr. Dennewitz bei, das für die Beamtenschaft der Ostmark, wie be-

reits die zahlreichen Vorbestellungen gezeigt haben, von allgemeinem grossem Interesse ist. Wir ersuchen, das trotz des kleinen Umfanges recht tiefeschürfende Büchlein möglichst ausführlich zu besprechen und geben im Nachstehenden einen etwa zu benützenden Besprechungsentwurf.

"Mit der Heimkehr der Ostmark ins Reich wurde auch für die österreichische Beamenschaft das Deutsche Beamtengesetz zu jener Grundlage, nach der sich nunmehr ihre wirtschaftlicher und bürgerliche Existenz bestimmt. Das vorliegende Büchlein von Dr. Dennewitz, einem Fachmann in den Dingen des Beamten- und Besoldungsrechtes, ermöglicht ein schnelles Auffinden wichtiger dienst- und Besoldungsrechtlicher Bestimmungen. Der Verfasser hat mit besonderem Eifer alles an Erlässen zusammengetragen, was in der täglichen Praxis für den Beamten von Wichtigkeit ist. Zahlreiche Beispiele erleichtern das Eindringen in dieses schwierige Sachgebiet des Besoldungsrechtes. An Hand dieser Beispiele ist etwa die Berechnung des Besoldungsdienstalters oder die Berechnung der Gehälter und Pensionen kaum mehr von grösseren Schwierigkeiten begleitet. Die Arbeit von Dr. Dennewitz behandelt aber neben den einzelnen Spezialfragen auch zahlreiche allgemeine Fragen des Dienst- und Besoldungsrechtes, sodass das wohlfeile Büchlein verdient, in die Hand möglichst vieler Beamten zu gelangen.

oooOooo